CHRISTIE GRANTS

Am letzten Juni und den ersten zehn Tagen des Juli findet wieder unser Großer Alljährlicher Inventariums-Ausverkauf statt

Es wird alles andere das wir schon veranstaltet haben, in Schatten stellen. Wir führen gewisse Sorten von Waren auf Lager die ausverkauft werden müssen, weil Raum für die neue Herbstware geschafft werden muß. Es wird jetzt nichts darum gegeben wieviel die Ware gekostet hat, sondern es wird einfach alles so tief heruntergesetzt, daß es verkauft werden muß. Am besten ist es, wenn man persönlich in die Stadt kommt und sich einmal alles ansieht. Unsere Preise zwingen zum Kaufen. Natürlich, werden auch Postbestellungen sogut ausgeführt als wenn Sie persönlich hier wären, und werden noch am selben Tage, an dem wir die Bestellung erhalten, abgesandt.

Extra Spezials in Schnittwaren

Extra Spezial in Schnittwaren Hübscher canadischer Druckatun. 10 Yard für **$1.95**

Schöner Gingham. Verschiedene Farben. 8 Yard für **$1.00**

45c Damenstrümpfe. Schwarz, weiß und braun. Alle Größen. 4 Paar für **95c**

30c Ungebleichte Baumwolle. Extra schweres Material. 10 Yard für **$1.75**

75c Schweres federdichtes Zeug. 10 Yard für **$3.90**

95c Hübsche Voiles, 2 Yard für **$1.00**

45c Knabenstrümpfe. Extra schwere gerippte Ware. Größen 6 bis 10. 4 Paar für **95c**

$3.50 Gingham Kleider für den Gebrauch im Hause und auf der Straße. Alle Größen **$1.95**

$12.00 Ratine Kleider, in der neuesten Mode. Alle Größen und alle Farben. Sind jetzt nur **$5.95**

$3.00 Sommersweaters für Damen. In hübsch gemischten Farben. Alle Größen. Nur **$1.45**

Damenbloomers, aus schwerem Satin. Elastisches Band. Größen 2 bis 8 das Paar **45c**

Größen 8 bis 14 das Paar **55c**

Damenjacken. Schöne Operamuster. 2 für **45c**

$1.65 Kombinationunterkleider für Damen. Knielänge. Alle Größen. Nur **95c**

$1.25 Kombinations für Mädchen. nur **75c**

$1.95 Damenblusen 65c. Aus hübschem Voile in verschiedenen Farben und Mustern. Größen bis 44. Nur **65c**

Achtung Männer! **40c Arbeitssocken.** 4 Paar für **95c**

35c Baumwollstrümpfe. 5 Paar für **$1.00**

$12.50 Regenmäntel für Herren, $4.95

Dies sind garantiert wasserdichte Mäntel nach dem Trench Muster. Gürtel ringsum. Alle Farben und alle Größen. Nur **$4.95**

$25.00 Leatherette-Mäntel, $11.95

In schwarzer und brauner Farbe. Aus Molehaut. Ganzer Gürtel. Garantiert. Alle Größen bis zu 48. Regulär $25.00. Bei uns nur **$11.95**

Achtung!

Mit jedem $5.00 Einkauf geben wir ganz umsonst ein Paar Herren-, Damen- oder Kinderstrümpfe. Wert 45c.

Herrenanzüge

Diese Anzüge sind nicht ganz genau beschrieben, denn der Raum gestattet uns das nicht. Wir sagen es hier aber öffentlich, daß ein jeder Anzug aus erstklassigem Material besteht und sonst ganz tadellos verfertigt ist. Ist das nicht der Fall oder sollten Sie mit einem dieser Anzüge nicht zufrieden sein, dann erstatten wir den vollen Kaufpreis. Wir machen dieses bekannt, da wir so sicher sind, daß Sie mit diesen Anzügen zufrieden sein werden.

$18.00 Herrenanzüge. Größen bis 46. Graue und braune Farbe. **$9.95**

$25.00 Anzüge für junge Herren. Neueste Moden. Nur **$15.95**

$30.00 Graue und blaue Sergeanzüge. Bis 46. Nur **$16.95**

Bestellt jetzt die Knabenanzüge.

$8.50 Anzüge für Knaben, nur $4.95 Knabenanzüge aus starkem Tweed in grauer und brauner Farbe, mit vollem Gürtel. Bloomer-Hosen mit Governor Fasteners. Größen 27 bis 36. Reg. $8.50. Nur **$4.95**

$10.00 Knabenanzüge. Braungestreift. Neueste Mode. Alle Größen. **$6.95**

$4.50 Anzüge für ganz kleine Knaben. Größen bis zu 9 Jahre **$3.25**

$2.75 Cottonade-Hosen für Männer **$1.75**

$4.50 Worsted-Hosen in brauner und grauer Farbe. Alle Größen. Nur **$3.45**

$4.50 Blaue Serge Hosen. Alle Größen **$3.45**

$3.00 Khaki-Hosen — G.W.G. Marke. Alle Größen **$1.95**

$2.50 Lange Khaki Hosen für Knaben. Schwerer Drill. Alle Größen bis 14 Jahre Nur **$1.45**

$2.45 No. 1 Ueberhosen für Männer. Blau oder blaugestreift. Alle Größen **$1.45**

$2.75 Engineers Ueberhosen. Sehr schwer. Alle Größen. Schwarzer, blauer oder gestreifter Cottonade **$1.98**

Extra Spezials in n Schuhwaren

$1.75 Canvasschuhe für Männer. Schwarz und weiß. Größen 6 bis 11½. Nur **98c**

$1.45 Canvasschuhe für Knaben. Schwere Gummisohlen. Größen. Größen 1 bis 5. Jetzt nur **95c**

$1.25 Laufschuhe für Knaben. Größen 11 bis 13. Nur **85c**

$1.15 Laufschuhe für Kinder. Größen 5 bis 10. Nur **75c**

$1.65 Canvasschuhe für Damen. Größen 3 bis 7. Jetzt nur **98c**

$1.40 Canvasschuhe für Damen. Größen 11 bis 2. Nur **95c**

$2.75 Lederschuhe für Mädchen. Größen 11 bis 2. Nur schwarz **$1.85**

$5.50 Feine Schuhe für Männer. Schwarz oder braun. Alle Größen von 6½ bis 11 **$3.95**

$2.50 Weiße Oxfords und Schuhe mit einem Riemen, mittelhoher Absatz. Alle Größen. Nur **95c**

$4.50 Lederschuhe für Knaben. Extra gute Schuhe aus schwarzem und braunen Leder. Größen 1 bis 5. ..... **$2.95**

$3.50 Damenhüte für 49c

Diese Hüte sind in roten und schwarzen Schattierungen zu haben. Nur noch 100 Spezial **49c**

$1.95 Arbeitshemden, aus schwerem Hudson Khaki Drill. Größen bis 17. für **95c**

$1.85 Herrenhemden 89c. Aus schwerem grauen Flanell, in allen Größen..... **89c**

$3.00 Amerikanische Armeehemden. In grauer, blauer, brauner oder maroon Farbe. Garantiert. Größen 14 bis 17½. Spezial **$1.65**

2023 South Railway Str., zwischen Hamilton u. Scarth Str., Regina

Optionserklärung für die deutsche Reichsangehörigkeit

(Fortsetzung von Seite 4.)

in Polnisch-Oberschlesien von dort zur Zeit ihrer Geburt wohnhaften Eltern geboren sind und dort am 15. Juni 1922 ihren Wohnsitz hatten.)

Wohnsitz vor dem 2. Jan. 1908:

a) in polnisch Oberschlesien (Ort) vom.....bis zum.....

b) im jetzigen Polen außerhalb des oberschlesischen Abstimmungsgebiets (Ort) ..... vom..... bis zum.....

c) im deutsch verbliebenen Teil des oberschlesischen Abstimmungsgebiets (Ort)....., vom..... bis zum.....

Wohnsitz in der Zeit vom 1. Januar 1908 bis zum 15. Juni 1922:

a) in Polnisch-Oberschlesien (Ort)..... vom..... bis zum.....

b) im jetzigen Polen außerhalb des oberschlesischen Abstimmungsgebiets (Ort)..... vom..... bis zum.....

c) im deutsch verbliebenen Teil des oberschlesischen Abstimmungsgebiets (Ort)..... vom..... bis zum.....

(Im Falle der zeitweisen Aufgabe des Wohnsitzes in den erwähnten Gebieten zwischen dem 1. 1. 1908 und dem 15. 6. 1922)

a) vorübergehend wohnhaft in (Ort)..... vom..... bis zum.....

b) haben während der Abwesenheit nächste Verwandte auf- oder absteigender Linie oder, falls diese nicht mehr lebten, ihre nächsten Seitenverwandten bis zum dritten Grade (gegebenenfalls welche und wo) ihren Wohnsitz in jenen Gebieten beibehalten?

c) ist die vorübergehende Aufgabe des Wohnsitzes erfolgt zwecks Erfüllung der Wehrpflicht, zwecks beruflicher Ausbildung oder infolge schwerer Erkrankung? (Zutreffendenfalls wären Angaben erforderlich.)

Staatsangehörigkeit (deutsche Landesangehörigkeit) am 14. Juni 1922 ..... Staatsangehörigkeit am Tage der Optionserklärung: polnische.

Die Optionserklärung erstreckt sich auf:

a) meine Ehefrau (Vor- und Zuname sowie Geburtsname)..... geboren am..... in.....

b) folgende Kinder (Vor- und Zuname, Ort und Datum der Geburt der Kinder unter 18 Jahren und der zum Hausstande des Optierenden gehörigen minderjährigen Kinder unter 18 Jahren).

Zur Begründung meines Optionsrechts überreiche ich folgende Urkunden (Geburtsschein, gegebenenfalls Taufschein, Heiratsurkunde, Belege für Staatsangehörigkeit und Wohnsitz usw.)

Zusatz, falls derartige Urkunden nicht beigebracht werden können: Gleichzeitig versichere ich hiermit an Eidesstatt, daß meine obigen Angaben auf Wahrheit beruhen — oder benenne ich für die Richtigkeit meiner obigen Angaben als Zeugen.....

Ich bitte um Aushändigung einer Optionsurkunde.

(Ort und Datum.)

Unterschrift des Optionsberechtigten.

Beglaubigung der Unterschrift durch einen Oeffentlichen Notar.

— Seid aber doch unglücklich mit Würde, mit Geist, mit Wahrheit und nicht mit Lügen und Knechtsein, die euch eure letzte Waffe gegen den Feind rauben.

Ernst Moritz Arndt.

Besuche die Calgary Ausstellung und Stampede

vom 9. bis 12. Juli 1924.

Ein Billett und ein Drittel für Rundreise

Von allen Stationen in Saskatchewan und Alberta. Billette verkauft vom 5. bis 11. Juli und am 12. Juli für Züge die in Calgary vor 2 Uhr nachmittags eintreffen. Rückreisegültig bis zum 14. Juli.

G. D. Brophy,
Distrikt Passenger Agent,
Regina, Sask.

Rheumatismus?

Leide nicht länger an dieser Krankheit, sondern bestelle das freie Buch von uns, in welchem die Oxydonor-Heilung beschrieben ist, durch die schon tausende geheilt worden sind. Gefahrlos, leicht zu handhaben, kann von Jung und alt gebraucht werden.

Frau H.M.C. schreibt: „Wir haben Oxydoner für Erkältungen und schlimme Fälle von Rheumatismus gebraucht und guten Erfolg gehabt."

Hüte dich vor betrügerischen Nachahmungen.

Dr. H. Sanche & Co., Dept. W.
364 West St. Catherine Street,
Montreal, Canada.

Laßt Euch nicht irreleiten

Die Brauer, Hotelleute und die Moderation League arbeiten alle dahin, daß die Bar zurückkommt. In der neuen Bar wird es keinen „Counter" und keine Messing-Stange geben — aber es werden Tische und bequeme Stühle da sein. Die Kunden werden nicht stehen, sie werden sitzen. Das „Treating-System" wird mit all seinen Uebeln wieder in unserer Mitte sein.

Diese neue Art der Bar hat die Provinz Quebec zur Trink-Provinz gemacht und wird es auch mit Saskatchewan tun. Frauen und Kinder besuchen diese neue und bequemere Bar und man sieht sogar Kinder dort. Die alte Bar war so sehr im schlechten Ruf, daß nur wirkliche Trinker dort hineingingen.

Wer will die Bar?

Die Spirituosen-Händler, denn in der Bar verkaufen sie mehr Liquor als auf irgend eine andere Weise.

Seit die Bars in Saskatchewan geschlossen wurden, haben die Ueberführungen wegen Trunkenheit um 82% abgenommen. Das zeigt, daß die Liquor-Leute weniger Stoff verkaufen. Die Verurteilungen wegen Vagabundage haben um 85% abgenommen. Das zeigt, daß die Leute mehr Geld haben und daß es nicht soviele Leute gibt, die kein Geld besitzen.

Die Bars sind ein Fluch für alle Bürger.

Bootlegging nimmt zu unter Regierungs-Verkauf

Als Saskatchewan Regierungs-Shipper Staters hatte, waren die Ueberführungen wegen Bootlegging (ungesetzlichen Verkaufs) dreimal so zahlreich als unter Prohibition.

In Britisch Columbien sind unter Regierungs-Verkauf die Ueberführungen wegen Bootlegging dreimal so zahlreich, als in Saskatchewan.

Wenn wir stimmen für Regierungs-Verkauf von geistigen Getränken dann wird das Resultat sein: mehr Trunkenheit, mehr Bootlegging, mehr Gesetzesverachtung, mehr Sausen, mehr Verbrechen, mehr schlechte Häuser — **und auch die Regierung wird korrupt werden.**

SASKATCHEWAN PROHIBITION LEAGUE

Man schreibe an: Rev. Hugh Dobson, 59 Cornwall Law Bldg., Regina, Sask., um Literatur, oder man spreche bei ihm vor.

Korrespondenz

Grayson, Sask., 20. Juni.

Sehr geehrte Redaktion!

Ich lese im Courier, daß der Wheat Pool die Ackerzahl und sogar einen großen Ueberschuß über die gemünschte Ackerzahl erreicht hat. Es wird bei uns gesagt, daß es nahe an 8,000,000 Acker seien, die dem Wheat Pool angehören und es kämen jeden Tag immer mehr Kontrakte herein. Das ist ein Beweis, daß der größte Teil der Farmer eine gemeinsame Vermarktung vorziehen. Wenn es mürbe so geht, dann werden bis nächsten Herbst nicht sehr viel Acker sein, die dem Pool nicht angehören. Es wurde während der Wheat Pool Debatte sehr viel gesprochen. Es wurde auch gesagt, namentlich von denen, die gegen den Wheat Pool waren, wenn man Männer an der Spitze hätte, denen man das Vertrauen schenken könnte, dann wäre es nicht so schlecht. Und das tut ihr eben, was ich einem jeden Wheat Pool Mitglied raten möchte, sehr vorsichtig bei der Wahl der Delegaten zu sein. Es sind schon über 500 Nominationen bei der Hauptoffice eingelaufen. Ich will keinen hiermit tadeln. Aber für so einen Posten müssen wir die Besten von den Besten haben und die sind blos gut genug. Wir sind alle ohne Ausnahme einer guten Meinung, aber es gibt doch hin und wieder ein paar, die etwas mehr Erfahrung haben, die vielleicht die Landessprache etwas besser zu beherrschen, was auch für die Vertreter sehr notwendig ist. Ich will das hier so klar, als es mir eben möglich ist, allen, die dem Wheat Pool angehören, erklären, die vielleicht nicht ganz genau wissen, was die erwähnten Kandidaten zu tun haben und wozu dieselben da sind: erstens, um den Mitgliedern des Wheat Pools Mitteilungen von der Hauptoffice zu erteilen und dergleichen; zweitens, um Männer zu wählen für die 16 Distrikte, in die Saskatchewan geteilt wurde und diese 16 Männer sollen dann den Hauptleiter für diese Organisation wählen. Darum muß man sehr vorsichtig sein. Unser Schicksal liegt in unseren eigenen Händen und wir haben über uns selbst zu bestimmen. Darum Vorsicht und doppelt Vorsicht, daß wir nachträglich nicht über andere zu klagen haben, sondern über uns selbst, wenn es nicht so gehen wird, wie es gehen sollte.

Verbleibe mit einem aufrichtigen Farmergruß Ihr ergebener

Josef Stradecki.
Box 66, Grayson, Sask.

Der Druckfehlerteufel spielt einen Schabernack.

„Einigkeit und Recht und Freiheit" — dieser Spruch, den das deutsche Volk so dringend nötig hat, — zeigt sich um den Rand der neuen deutschen Dreimarkstücke. Aber der Druckfehlerteufel hat wohl in klugen Erkenntnis der Tatsache, daß es mit diesen drei Dingen in Deutschland schlecht bestellt sei, den Prägern ins Handwerk gepfuscht. Bei der Prägung der neuen Thaler in der Württembergischen Münzmeerstätte zu Stuttgart verschob sich das erste „und", wodurch da zur Inschrift Antimonbuchstaben verwendet sind, die Legende entstand: „Einigkeit Unrecht und Freiheit." Bei anderen Münzen hat sich das „und" sogar bis über den ersten Buchstaben R des Wortes Recht verschoben, wodurch die angenehme des geringen Schlemmwortes der Münzen nicht ganz unzutreffende Inschrift „Einigkeit Unrecht und Freiheit" entstanden ist. Die Münze erinnerte dem Prägeschilling erst, nachdem bereits eine Anzahl Münzen ausgegeben waren, um die sich jetzt die Sammler reißen.

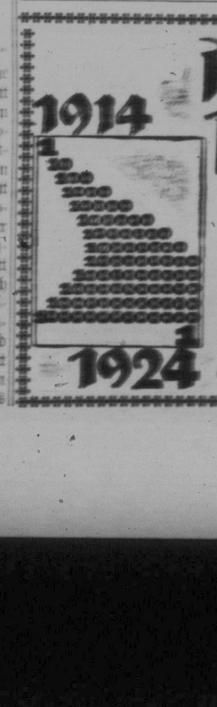
Das sinkende London

Der, zum größten Teil aus Lehm bestehende Untergrund, auf dem London erbaut ist, gibt in so bedenklicher Weise nach, daß verschiedene ältere Gebäude bereits vom Einsturz bedroht sind. Der Alarm wurde im vergangenen Sommer durch die Wahrnehmung gegeben, daß das berühmte Gebäude Nummer 10, in dem sich das Amtsgebäude befindet, so bedenklich Risse erhielt, daß man es durch Eisenbetonträger stützen mußte. Es zeigte sich jetzt aber, daß dann die Gefahr nicht beseitigt ist, denn man mußte in aller Eile wieder mit den Arbeiten beginnen, da zwei Seiten, die die Decke des großen Empfangszimmers trugen, eingestürzt waren und man für die ganze Etage stützen mußte. Die Mauerte, die sich der Beunruhigung bemächtigt, ist in allen wesentlich gehoben worden durch die Errichtung der Sperre der Westminster, die sich täglich hebt und senkt, die sich jeden Tag vergrößern. Die Schließung der Brücke für den Verkehr bedeutet für die London ein Ereignis. Besitzt doch die größte Stadt der Welt nur eine ein halbes Dutzend Brücken, die den Verkehr über die Themse vermitteln. Die Ausschaltung der Waterloobrücke aus dem Verkehrsleben zwingt des, halb Winter und Frühjahr zu einem Umweg von rund einem Kilometer, was in einem Land, in dem Zeit Geld bedeutet, immer genug ins Gewicht fällt. Zumal fühlt sich auch die Eigenliebe der Londoner durch die Außerdienststellung dieser grundsätzlichen Brücke, anlaß, die seit über 100 Jahren wie ein Stein steht und von den man mit Sicherheit behaupten darf, sie nicht Jahrhunderte überdauern könne. Augenblicks des Mangels an Verbindungsmittel zwischen den beiden Ufern der Themse machte man zunächst verzweifelte Anstrengungen, um ohne Unterbrechung des Verkehrs den Schaden zu beheben. Seit Wochen arbeiten Tag und Nacht Bagger, um Platz zur Stütze des besonders belasteten Hauptpfeilers einzurammen. Alle diese Versuche erwiesen sich indessen als unzulängliches Flickwerk, und man mußte sich schließlich schweren Herzens dazu entschließen, die gänzliche Brücke zu sperren. Achtzehn bedenklich stehen die Dinge um die St. Pauls-Kathedrale. Hier hat sich einer der Stützpfeiler der Kuppel, die nach der von St. Peter in Rom die höchste der Welt ist, infolge des Nachgebens des Unterbodens gesenkt. Infolgedessen müssen jetzt die anderen Pfeiler ein Gewicht tragen, für das sie nicht bestimmt waren. Der Druck ist denn auch so gewaltig, daß mehrere der Steine bereits gesprengt worden sind. Man hat unverzüglich die Arbeiten Stützungsarbeiten vorgenommen und hofft jetzt, das Meisterwerk des großen Architekten Wren retten zu können. Allerdings wird diese Rettungsaktion Millionen kosten. Schon im vorigen Jahre soll einer der ersten Architekten Englands noch Prüfung des Gebäudes, dem König abgeraten haben, einen Feiertagsdienst in der Kathedrale zu besuchen, da sich diese in einem gefahrdrohenden Zustand befindet. Kommt man hinzu, daß das Klima von London so unheilvoll auf den Stein wirkt, daß bekanntlich die Fassade Westminsters schon beim Berühren der Hand erbröckelt, so sieht man allem Grund zu der Frage, was wohl von dem alten London für die Ewigkeit noch übrig bleiben wird.

Wetterhäuschen.

Die schönen und praktischen Wetterhäuschen, die man drinnen und in jedem Hause auf der Farm und in der Stadt findet und die immer das Wetter sicher voraussagen, werden, jetzt auch in Canada hergestellt. Wir unsere Leser in dieser Ausgabe unseres Blattes sehen, zeigt eine Company diese Wetterhäuschen oder Wetter-Propheten an und wer den Sinn von mitnimmt oder ausschneidet und einschickt, erhält das reizende Wetterhäuschen für den billigen Preis von 69 Cents. Solche, die sich das Häuschen schicken lassen, müssen noch 8 Cts. für Porto und Verpackung mit einsenden.

Das Häuschen ist sehr schön und gefällig gemacht und eine Zierde jedes Zimmers und da die Company garantiert, daß es richtig und zufriedenstellend arbeitet und das Wetter immer genau anzeigt, so sollten die Leser sich so schnell wie möglich ein solches kommen lassen. Schön, interessant und praktisch ist dieser Wetter-Prophet — und da der Preis auch ein sehr niedriger ist, so ist es jedem möglich gemacht, sich ein Wetterhäuschen anzuschaffen. (Anz.)



Aus Deutschlands schwerster Zeit.

Sammelalbum deutscher Zahlungsmittel

in fünfter Auflagehöhe, enthält unter Originalscheine der Reichs-, der Länder- und der Deutschen Eisenbahn vom 1-Markschein bis 100-Milliardenschein aus den Jahren 1914—1924

Preis bei Vorausbezahlung des Betrages $ 0.50 (U.S.A.) entsprechend. Betrag in der Landeswährung des Bestellers

Alleiniger Hersteller: G. Knapp & Co., Postkarten-Verlag, Pfullingen (Württ.)